

Circa 1€ kosten Herstellung
und Vertrieb dieses Exemplars,
es ist keine „Werbung“ i. S. d.
BGH-Entscheidung VI ZR 182/88

3/2022

11.
Jahrgang

Der Pferseer

Informationen für Pfersee und seine nächste Umgebung

Auensee Verlag · Bobinger Str. 100 · 86199 Augsburg · Tel. 0821-9232-0 · derpfersee.de



Foto: Bernd Zitzelsberger

klimaneutral
natureOffice.com | DE-559-298844
gedruckt



Außerdem:
Informationen
von und für Handel,
Handwerk, Gewerbe
und Dienstleistung,
Vereinswesen und
Kommunalpolitik



Historische Betrachtungen von Heinz Münzenrieder

Die Eingemeindung von Pfersee

Ganz gut zu merken: Vor 111 Jahren kamen Pfersee und Oberhausen im Doppelpack zu Augsburg. Es war Liebe auf den zweiten Blick

Am 1. Januar 1911 – also vor 111 Jahren – war es soweit: Nach Siebenbrunn, das schon zum 1. Juli 1910 dazu kam, wurden jetzt auch Pfersee und Oberhausen Augsburg Stadtteile. Etwas später trauten sich dann Lechhausen und Hochzoll. Diese eilten ab 1. Januar 1913 zur rot-grün-weißen Zirkelnussfahne und ab 1. Juli 1916 machte Kriegshaber das halbe Dutzend voll. Und dies alles ohne großes Klagen und Zähneklappern. Es waren die gähnend leeren Kassen der sechs Vorortgemeinden, die dieses doch etwas ungewöhnliche nachbarliche Geschehen diktierten.

So ganz herzlich willkommen waren die Pfersee und Oberhauser bei der allerehrwürdigsten Frau Nachbarin zumindest anfangs freilich nicht. Göggingen und Haunstetten hätte sie schon lieber gehabt. Doch die zickten noch bis 1972 herum. Und selbst da war die kommunale Luft ziemlich bleihaltig. . . Aber die Zurückhaltung Augsburgs weicht bald einer Liebe auf den zweiten Blick. Zu groß sind die strategischen Vorteile für die gesamtstädtische Entwicklung, auch wenn die Rechnung des zunächst etwas knickrigen Herrn Stadtkämmerers zunächst nicht aufgeht. Es waren die regen industriellen Aktivitäten in den beiden Orten – hervorgerufen durch günstige Bodenpreise – sowie die städtebaulichen Expansionsmöglichkeiten, die das territorial eingengte Augsburg dazu brachten, dem Eingemeindungswunsch der beiden Nachbarinnen gleich im Doppelpack grünes Licht zu geben.

2500 Arbeiterinnen und Arbeiter verdienen in Pfersee ihre schmalen Brötchen

Die Welt der damaligen Vororte war natürlich nicht im Lot. Zwar rauchten die Schornsteine: in Oberhausen bei der Schuhfabrik Wessels, der Firma Keller & Knappich, der Weberei Landauer und beim Gaswerk mit insgesamt fast 2 000 Beschäftigten. Noch besser stand Pfersee da: mit der Laubsägen- und Uhrenfedernfabrik Eberle, der Spinnerei und Buntweberei, den

Webereien Bemberg und Raff und der Mechanischen Weberei am Mühlbach. Etwa 2.500 Arbeiterinnen und Arbeiter verdienten dort ihre bestimmt nicht großen Brötchen. In beiden Orten war zu dem – wie damals überall in den Fabriken – die Kinderarbeit nichts Außergewöhnliches.

Und es zeigte sich auch ansonsten die Kehrseite der raschen Industrialisierung und der damit einhergehenden intensiven Bautätigkeit. In einem amtsärztlichen Bericht des Jahres 1910 kommt dies drastisch so zum Ausdruck: „Nach der letzten amtlichen Statistik steht Oberhausen hinsichtlich der Sterblichkeit – insbesondere der von Kindern – unter sämtlichen Gemeinden Bayerns an letzter Stelle“, wird dort recht schonungslos vorgetragen. Aus eigener Kraft konnte Oberhausen – mit damals immerhin schon 9.600 Einwohnern – die dem zu Grunde liegenden Trinkwasser- und Kanalisationsprobleme nie und nimmer lösen. Und ähnlich war die soziale und hygienische Situation in Pfersee.

Sorgenkind Wertach

Dieses entwickelte sich noch rauer als Oberhausen. In der Zeit von 1870 – 1910 versechsfachte sich nahezu die Einwohnerzahl. Mit fast 11 000

überstieg sie die von Oberhausen merklich. Doch die in Pfersee ansässige konjunkturabhängige Textilindustrie führte immer wieder zu hohen Belastungen der örtlichen Armenkasse. Hinzu kam – wie im benachbarten Oberhausen – eine desolante Wasserversorgung und eine unzureichende Kanalisation. Ansonsten war die böse Wertach ein Sorgenkind der Pfersee. Immer wieder drang diese bei den Frühjahrshochwassern in den Ort ein. Abhilfe konnte nur die Verlängerung des Gögginger Wertachkanals zum Holzbach schaffen, was aber die finanziellen Kräfte der Pferseeer weit überstieg.

Großer Widerstand war also weder in Oberhausen noch in Pfersee gegen eine „Einverleibung“ nach Augsburg zu verspüren. Und dass Augsburg seine Reserviertheit gegen einen freiwilligen Anschluss der beiden Industrievororte bald aufgab, war jedenfalls eine kluge und für die Zukunft der Stadt gute Entscheidung.

[Der Autor war Stadtdirektor und berufsmäßiger Stadtrat in Augsburg. Seine Doktorarbeit schrieb er über die Eingemeindungen nach Augsburg.]

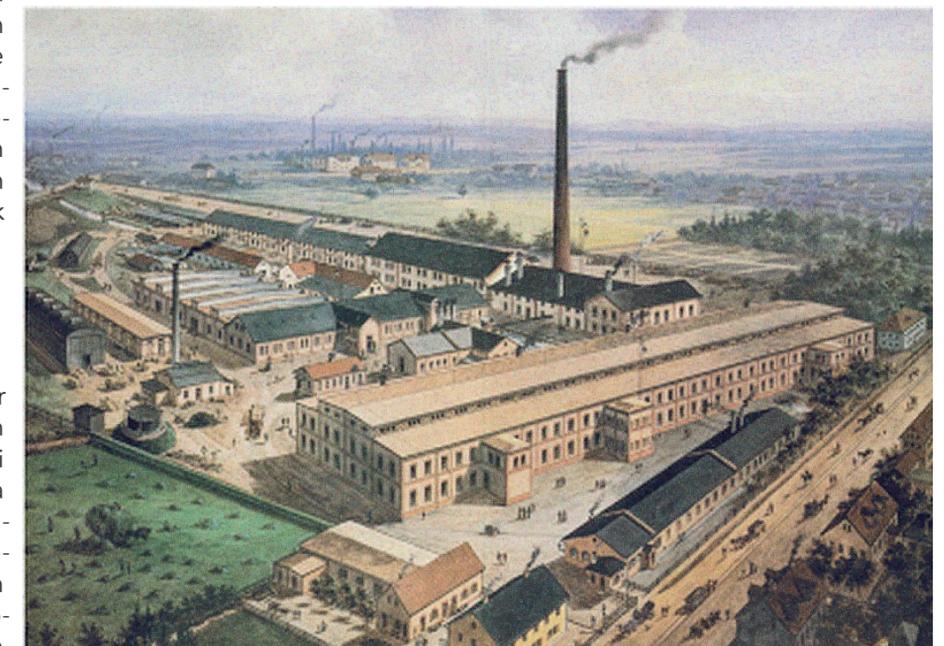


Bild: SWP-Archiv

seit 1848 www.deurer.de

Deurer GmbH & Co.
Bauunternehmen

Wir schaffen Wohlfühlklima...

Neu in München
Bezahlbare Mietwohnungen ab 2022
www.zauberwald-lochhausen.de

... und vermieten Ihnen Ihre Traumwohnung

Stadtberger Straße 64 · 86157 Augsburg
Telefon (0821) 508630 · Fax (0821) 5086333

„Ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen“
Stadtrat Bernd Zitzelsberger

Telefonische Bürgersprechstunde
1. April 15 - 17 Uhr
01 51 72 68 86 45

www.berndzitzelsberger.de

NEUERÖFFNUNG!

NOON MIRCH
INDISCHES RESTAURANT

- Mittagsmenü ab 5 €
Mo. – Fr. 11.00 – 14.00 Uhr außer Feiertage
- Indisches Street Food
- Happy Hour von 17 – 20 Uhr
- Alle Cocktails nur 5 €

Mo. – Fr. 11 – 14 Uhr und 17 – 22.30 Uhr · Sa./So./Feiertage 13 – 23 Uhr
Augsburger Str. 39 · 86157 Augsburg-Pfersee · 0821 420 67 89 · noonmirch.de

Wir freuen uns auf Sie!

IMPRESSUM Die Prinfomagazine DER PFERSEER, AUGSBURGER SÜDANZEIGER, und STADTBERGER BOTE erscheinen im Auensee Verlag e.K. Inh: Gunnar Olms, CEO (v.i.S.d.P.), Bobinger Str. 100, 86199 Augsburg, Tel. 0821 9232-0, eMail: info@auensee.de

Anzeigenleitung: Barbara Olms, CEO Executive Assistant, Anzeigenannahme: wahlweise der herausgebende Verlag direkt oder Brigitte Raufwolf (Vermittlungs-Agentur). Der Verlag behält sich vor, eingesandte Artikel – z. B. aus rechtlichen, Platz- oder Kostengründen – ggf. redaktionell zu bearbeiten und/oder zu kürzen. Online-Version: Thomas Kaiser

Druck: Senger, Göggingen · Verlag u. Redaktion sind für Webseiten, die in dieser Ausgabe genannt oder auf die mittels QR-Code o.ä. verlinkt wird, nicht verantwortlich. Datenschutzerklärung: auensee.de/Datenschutzerklärung.

Der CO₂-Ausgleich des Magazins, das Sie in Händen halten, fließt in das „Projekt Togo“. Im Rahmen von PROJECT TOGO wird eine 1.000 ha große Naturschutzzone eingerichtet. Über den Projektzeitraum werden somit 370.000 Tonnen CO₂ gebunden. In den ersten Jahren des Projekts werden in der Region unter anderem neue Straßen und Brunnen errichtet, ein Krankenhaus und eine Schule gebaut und viele Haushalte mit Solarzellen zur Eigenstromproduktion ausgestattet.

In der Zertifikatsdatenbank sind alle Projekte mit einer eigenen ID-Nummer gespeichert (z.B. für den „Augsburger Südanzeiger“: DE-077-561231). Als Sicherheitsmerkmal – beispielsweise beim klimaneutralen Drucken – können Sie hier jede ID-Nummer abfragen und auf Richtigkeit prüfen.

... Sport- & Gesundheitszentrum des Post SV Augsburg ...

myPSA

Kurse von A-Z

- Fitness**
- Wellness**
- Gastronomie**
- Indoorcycling**

Kinder-

- sportschule
- schwimmen
- turnen

Vereinsport

- Tischtennis
- Schwimmen
- u. v. m.

Post SV
Max-Josef-Metzger-Str. 5
86157 Augsburg
Tel 0821 404040

myPSA

... Kurs-Schnupperwoche 02.05. - 08.05.2022 ...

Für unsere Kindersportschule „KISS“ suchen wir engagierte TEAM-Mitarbeiter*Innen auf Teilzeitbasis.

... mehr Info unter www.postsv.de ...



Erinnerungskultur Erhalt der Chapel- Turmspitze

Fraktionen von CSU und Bündnis 90/Die Grünen stellten Prüfantrag

Der letzte Frühling für die Chapel in der Parkanlage auf dem Gelände der ehemaligen Sheridan-Kaserne?

Mit dem Kauf der Sheridan-Kaserne im Jahr 2005 übernahm die Stadt Augsburg auch den Gebäudebestand, darunter die kleine Kapelle („Chapel“). Verschiedenste Nutzungsmöglichkeiten scheiterten in der Vergangenheit an den hohen Sanierungskosten.

Der Abriss der Chapel wurde bereits entschieden, dennoch möchten die Fraktionen von CSU und Bündnis 90/DieGrünen wenigstens einen Teil davon erhalten und stellten den Antrag, zu prüfen, in welchem baulichen Zustand sich die Kirchturmspitze befindet.

Gesetzt den Fall, dass sich die Kirchturmspitze in einem erhaltenswerten Zustand befände, sollte die Verwaltung beauftragt werden, zu prüfen, ob die Kirchturmspitze als Teil der Erinnerungskultur vor Ort weiter verwendet und ein Erinnerungsort umgesetzt werden oder ob die Kirchturmspitze an einem anderen geeigneten Platz in der Stadt aufgestellt werden könne.

Ihren Antrag begründeten die Fraktionsvorsitzenden mit deren besonderen Bedeutung für viele ehemals in Augsburg stationierte US-Soldaten: „Die Chapel wurde in den 50er Jahren errichtet, um den spirituellen/religiösen Bedürfnisse der dort stationierten US-Streitkräfte und deren Familien Rechnung zu tragen. Auch Taufen und Eheschließungen wurden dort vollzogen. Aber auch über die persönlichen Ebene hinaus bezeugt die Chapel ein prägendes Stück Stadtgeschichte, das auch für nachfolgende Generationen sichtbar bleiben soll. Dies wurde in verschiedenen Beteiligungsprozessen auch von den Bürger/innen betont. Die Kirchturmspitze soll, vorausgesetzt der bauliche Zustand lässt es zu, als Teil der Erinnerungskultur weiter verwendet werden.“



Studie der Finanztip Stiftung offenbart große Defizite bei praktischem Finanzwissen

(ots) Jeder Zweite weiß nicht, wann Dispozinsen beim Girokonto anfallen

Egal ob bei Krediten, Versicherungen oder bei der Geldanlage - wer Finanzprodukte verstehen will, benötigt dafür praktisches Finanzwissen. Das ist jedoch bei einem großen Teil der Bevölkerung nur mangelhaft ausgeprägt, wie eine aktuelle repräsentative Studie der Finanztip Stiftung zeigt. Bei der groß angelegten Untersuchung wurden mehr als 3.000 Menschen im Alter von 16-69 Jahren zu konkreten alltäglichen Finanzentscheidungen befragt. Umgerechnet in Schulnoten, hätte dabei rund jeder Zweite mit einer Vier minus oder schlechter abgeschnitten.

Insgesamt bekamen die Studienteilnehmer zwölf Fragen zu alltäglichen Finanzthemen wie etwa Versicherungen, Kredite oder Aktien gestellt. „Wir haben genau solches Finanzwissen erfragt, das nötig ist, um ganz alltägliche Finanzprodukte richtig zu beurteilen“, sagt Hermann-Josef Tenhagen, Chefredakteur von Finanztip. „Wir wollten etwa wissen, wann bei einem Girokonto Dispozinsen anfallen.“ Das Ergebnis: Jeder Zweite weiß nicht, dass Dispozinsen sofort anfallen. Rund 25 Prozent sind stattdessen der Meinung, dass der Dispo kostenlos ist, wenn das Konto am Monatsende wieder ausgeglichen wird. Wer alle Fragen richtig beantwortet hat, konnte maximal 12,5 Punkte erreichen. Mehr als die Hälfte schaffte jedoch maximal 6 Punkte - in der Schule wäre das eine Vier minus oder schlechter.

Die Studie zeigt, dass bestimmte Bevölkerungsgruppen schlechter abschneiden als andere. So erreichen nur rund 38 Prozent der unter 30-Jährigen 6,5 Punkte oder mehr. Zum Vergleich: Bei den über 30-Jährigen beträgt der Anteil rund 52 Prozent. Beim Einkommen ist es ähnlich: Von

den Haushalten, die im Monat nur bis zu 1.500 Euro zur Verfügung haben, erreichen lediglich rund 30 Prozent mindestens 6,5 Punkte, bei Haushalten mit mehr als 3.800 Euro sind es rund 69 Prozent. „Erfahrungswissen macht einen echten Unterschied“, erklärt Tenhagen. „Wer mal einen Kredit aufgenommen hat, kennt sich eher mit Zins und Tilgung aus, als diejenigen, die sich noch nie Geld von der Bank geliehen haben.“ Jüngere stehen meist am Anfang ihres Berufslebens und beginnen erst, größere finanzielle Entscheidungen zu treffen. Und wer wenig Geld zur Verfügung hat, der hat sich oft noch nicht mit Sparprodukten für die Altersvorsorge beschäftigt.

Unter 30-Jährige setzen vor allem auf Aktien

Auffällig ist, dass die unter 30-Jährigen zwar grundsätzlich weniger über Finanzen wissen als die älteren Jahrgänge, sie aber beim Thema Aktien punkten. So wissen fast 54 Prozent der Jüngeren, dass ein weltweiter Aktienfonds grundsätzlich ein geringeres Risiko darstellt als die Investition in eine Einzelaktie oder in einen Fonds mit Unternehmen aus nur einem Land. Bei den über 30-Jährigen wissen das nur rund 46 Prozent. „Die unter 30-Jährigen sind mit stetig sinkenden Zinsen und einem langanhaltenden Boom an den Aktienmärkten groß geworden“, erklärt Tenhagen. „Hinzu kommen neue Apps wie Trade Republic, die den Zugang zu den Börsen nicht nur günstiger, sondern auch einfacher machen.“ Allerdings sind die Jüngeren zu unbedarft im Umgang mit Aktien. So würden rund 38 Prozent auch dann in Aktien investieren, wenn sie wissen, dass sie ihr Geld nach zwei Jahren wieder benötigen. „Das kann gutgehen, birgt aber ein Verlustrisiko, wenn die Kurse genau dann in den Keller gehen.“

Gute Laune zum Anziehen!

Wir führen bis Cup E
Cosmetic · Bademoden · Dessous
HERMA ENGL
Augsburg-Pfersee · Augsburger Str. 20 · Tel. 52 63 93
www.cosmetic-engl.de

Ray-Ban
zeitlos cool!

für Ferne oder Nähe
Kunststoffgläser, Hartschicht,
Superentspiegelung (± 6.0 / cyl. 2.0)
inkl. Sehanalyse **179€**
statt 234 €

Gleitsichtbrille
gleiche Ausführung wie oben
(± 6.0 / cyl. 4.0)
inkl. Sehanalyse **279€**
statt 334 €

YOU'RE ON
RAY-BAN.COM

GRONDE
SEHEN & HÖREN

Augsburg
Am Hauptbahnhof
Bahnhofstr. 26

Augsburg
Maximilianstr. 65

Augsburg
City-Galerie

Augsburg
Schwabencenter

Augsburg
Bergiusstr. 1

Stadtbergen
Wankelstr. 1

Bobingen
Bahnhofstr. 2

Schwabmünchen
Mindelheimer Str. 1

GRONDE Sehen & Hören GmbH, Verwaltung, Maximilianstraße 65, 86150 Augsburg

BÜRGER SAAL
TADTBERGEN

KULTURPROGRAMM

CASH-N-GO
25.03. & 26.03.2022 | 19.00 Uhr
27.03.2022 | 18.00 Uhr

Stefan Leonhardsberger
„Die Leonhardsberger Schmid Show“
Freitag, 01.04.2022 | 20.00 Uhr

Theater Fritz und Freunde
„Tischlein Deck dich“
Sonntag, 03.04.2022 | 15.00 Uhr

Austria 4+
„Eing'schenkt und Aufg'wärmt“
Sonntag, 01.05.2022 | 20.00 Uhr

Tanz im Mai
mit der Showband Starpeople
Samstag, 07.05.2022 | 20.00 Uhr

MEHR AUF WWW.BÜRGERSAAL-STADTBERGEN.DE

Bürgersaal Stadtbergen | Am Hopfengarten 12 | 86391 Stadtbergen | Tel: 0821 / 2438-100

von Prof. Dr. Hans Frei

Winter ade. Frühling juhe! Bräuche und Bauernregeln zum Frühlingsanfang.

Mit der Tag- und Nachtgleiche am 20./21. März beginnt nach dem Kalender der Frühling. In unserer Zeit mit Zentralheizungen und elektrisch beleuchteten Wohnungen, mit warmer Kleidung und geräumten Wegen ist es kaum vorstellbar, wie sehnsüchtig das Winterende von unseren Vorfahren erwartet wurde. Dunkelheit, Nebel und Kälte, Schnee und Eis erschwerten das alltägliche Leben und machten den Winter zum „bösen Mann“, den man am liebsten vertreiben wollte.

„Nun treiben wir den Winter aus, von unserer Stadt zum Tor hinaus.“

Gedichte, Lieder und manche Bräuche erinnern an den Abschied des Winters und die Begrüßung des Frühlings. Ein spektakuläres Schauspiel ist das Funkenfeuer am 1. Sonntag in der Fastenzeit, in diesem Jahr am 6. März. Der Brauch ist im Allgäu und in einigen Dörfern in Mittelschwaben z.B. in den Stauden noch weit verbreitet. Kunstvoll aufgeschichtete Holzstöße aus Altholz, vertrockneten Ästen und Zweigen von Christbäumen, werden bei Einbruch der Dunkelheit entzündet. In dem lodernden Feuer geht eine mit Stroh ausgestopfte Kleiderpuppe, die Funkenhexe, unter dem Jauchzen der Zuschauer in Flammen auf. Das groteske Gebilde verkörpert das Bedrohliche und Dunkle, den Winter als ungemütliche Jahreszeit. Mit dem Feuer als Symbol der Sonne und des kommenden Frühjahrs soll die Natur wieder zum Leben erweckt werden. Je höher das Funkenfeuer auflodert desto fruchtbarer wird das Jahr. Dieser Volksglaube verweist auf die Bedeutung von Wärme und Sonne für die bäuerliche Wirtschaftsweise, die im März mit der Erwärmung des Bodens auf den Feldern beginnt.

In manchen Gegenden waren auch Spielszenen üblich, die den Kampf zwischen Sommer und Winter darstellen. Auf historischen Bildern wird der Streit zwischen Winter (alter Mann) und Sommer (junge Frau) symbolisch wiedergegeben. Dabei treten der Winter als Gestalt in einer Strohülle und der Sommer in Efeu gekleidet auf. Zu diesem Brauch gehören auch nahrhafte Gaumenfreuden wie Kuchle oder Brezen und selbstverständlich auch wärmende Getränke.

„Winter ade, scheiden tut weh, aber dein Scheiden macht, dass mir das Herze lacht!“

Die Ankunft des Frühlings erlebt man in der Natur anschaulich mit dem Aufblühen von Blumen und Sträuchern. Wer das erste Veilchen entdeckte, wurde als Frühlingsheld gelobt. In manchen Gegenden durfte

es nur von Mädchen gepflückt werden. Als Verkünder der warmen Jahreszeit wurde vor allem die erste Schwalbe begrüßt, doch das Sprichwort sagt: „Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer“. Es müssen noch warme Wochen ins Land gehen, bis der Frühling seine Kraft voll entfaltet.

„Wenn im März die Winde wehn,
wird der Sommer warm und schön.“

Viele Wetterregeln und Sprüche sind das Ergebnis langjähriger Naturbeobachtungen und Erfahrungen unserer Vorfahren. Eine wichtige Rolle im Volksglauben spielte dabei auch der Josefstag am 19. März: „Ist es

an Josefi klar, folgt ein schönes Jahr“. Das wünschen wir allen Lesern in der Hoffnung, dass der Klimawandel die Abläufe in der Natur nicht vollständig durcheinander bringt.



Autor Prof. Frei – bereit zum Anzünden des Funkenfeuers
Foto: G. Olms



Brauchtummäßiges Funkenfeuer in Langenneufnach

Foto: Gerald Eichinger



Eine der über 200 Krokusarten – erste Frühlingsboten

Foto: Gunnar Olms

Warum in die Ferne schweifen?

Der Handwerksmeister in der Nähe kennt die örtlichen Bestimmungen, Gegebenheiten, die Zuständigen für Genehmigungen (und Ausnahmegenehmigungen). Er kann durch kurze Anfahrtswege Kosten niedrig halten (weil auch z.B. ein vor Ort plötzlich benötigtes Werkzeug oder Bauteil die Arbeiten nicht unnötig verzögert). Und im Falle von Rückfragen oder gar einer Reklamation finden Sie meist auch noch nach langer Zeit einen persönlichen Ansprechpartner.



Raum & Ausstatter
Roland Eimesser

Ihr kreativer Meisterbetrieb

- ▣ Polsterei
- ▣ Bodenbeläge
- ▣ Tapeten, Vorhänge
- ▣ Sonnenschutz
- ▣ Reparaturen
- ▣ Beratung, Verkauf

Montag – Donnerstag 8 – 17 Uhr · Freitag 8 – 16 Uhr · Samstag nach Vereinbarung
Kirchbergstr. 12 1/2 · 86157 Augsburg-Pfersee · roland@eimesser.de · www.eimesser.de

„Bitte rufen Sie vorher an, da ich öfter auswärts beim Kunden bin!“
(Tel. 52 42 73)



Hermann Auerhammer GmbH & Co. KG
Umlandstraße 13, 86157 Augsburg
Tel.: 08 21/ 52 32 08 · Fax: 08 21/ 52 56 17
auerhammer@web.de
www.auerhammer-sanitaer-heizung.de

Georg Voithenleitner

Fenster u. Rollladenbau

Rolläden • Markisen
Fenster • Haustüren



86157 Augsburg-Pfersee • Hinter den Gärten 14
Telefon 0821 526115 • Fax 0821 437521
e-mail: georg.voithenleitner@t-online.de

schnell, sauber und zuverlässig!

Dieter Schott

Ihr Malermeister



Von-Rad-Straße 21 · 86157 Augsburg
Telefon 0821 32762627 · Mobil 0170 3486905
E-Mail: info@malermeister-schott.de



- Verkauf
- Beratung
- Planung
- Montagen
- Komplettservice
- Kundendienst



Über 100 Jahre kompetent und zuverlässig

Industrietore Garagentore

Tore in großer Auswahl, für Ihren individuellen Bedarf und Anspruch

MTB Geuser
Inh. Rolf D. Feldkirchner
Holzweg 27
86156 Augsburg
Tel. 0821/431912
Fax 0821/437312
www.geuser.de
info@geuser.de



Augsburger Straße 6-8
86157 Augsburg-Pfersee
☎ 0821-54 11 37
info@project-kuechen.de



26 Jahre in Pfersee

Jubiläums-Rabatte auf alle Küchen!

Steuern?
Wir machen das.

VLH.

Philipp Hohenadl
Steuerfachwirt
Beratungsstellenleiter
Pilsener Straße 9
86199 Augsburg
Philipp.Hohenadl@vlh.de



☎ 0821 90 733 46

Mo., Di., Do., 9-12.30 u. 14 - 17 Uhr · Mi. 9-12.30 Uhr

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Wir sorgen für Ihre Sicherheit!

Augsburger Str.13 – 15
86157 Augsburg
Tel. 08 21-509 20-0
Fax 08 21-509 20-90



Bauausschuss, Bildungsausschuss und Jugendhilfeausschuss: Mehr Mitsprache für die Jugend, mehr Wohnungen und Arbeitsplätze!

1100 neue Wohnungen für Familien, Senioren, Alleinerziehende und Alleinstehende sollen in den nächsten Jahren an der Carl-Schurz-Straße in Kriegshaber auf rund 110.000 Quadratmetern entstehen. Gemeinsam mit seinen Stadtratskolleginnen und -kollegen im Bauausschuss hat auch der Pferseer Stadtrat **Bernd Zitzelsberger** im Februar für die Ausschreibung eines städtebaulichen und landschaftsplanerischen Realisierungswettbewerbs gestimmt. Damit es in Augsburg auch künftig viele Arbeitsplätze in der Industrie gibt, wurden im Bauausschuss zudem - einstimmig - die Weichen für ein neues, rund 237.000 Quadratmeter großes Gewerbegebiet

nördlich der Ulstettstraße in Lechhausen gestellt.

In der Sondersitzung des Bildungsausschusses mit dem Jugendhilfeausschuss wurde ebenfalls noch im Februar das Jugendpartizipationskonzept beschlossen. Stadtrat Bernd Zitzelsberger: „Damit haben junge Menschen in Augsburg endlich deutlich mehr Mitwirkungsmöglichkeiten. Wir brauchen mehr Beteiligung von Anfang an uns nicht erst, wenn wichtige Entscheidungen getroffen sind! Ich danke vor allem Sozialreferent Martin Schenkelberg, aber auch allen anderen, die daran mitgewirkt haben, dass wir dieses wegweisende Konzept jetzt haben!“



Aus dem Sportbeirat: Sanierung erst nach der Hallenbadsaison

Wie Stadtrat **Bernd Zitzelsberger** aus dem Sportbeirat berichten kann, laufen die Planungen zur Sanierung des Spickelbades bzw. die vertieften Planungen für den Bau eines 50-Meter-Hallenbades weiter. „In der nächsten Hallenbadsaison 2022/2023 wird das Spickelbad jedoch noch zur Verfügung stehen. Erst danach soll es mit der Sanierung losgehen.“, so Zitzelsberger.

Gegen Rassismus – für Frieden



Täglich erleben Menschen Rassismus - Familienbildungsstätte „AWO-Haus der sei es im Alltag oder im Internet bzw. in Familie“, den Ehrenamtlichen des örtlichen sozialen Netzwerken. Das ist unfair lichen Kreis- und Ortsverbands sowie der und schmerzhaft für die Betroffenen. AWO im Landkreis Aichach-Friedberg. Aber auch die Polizei ist beunruhigt, „Rassismus zieht sich durch alle Schichten denn sie verzeichnet immer mehr aktenkundige Fälle an so genannter Hasskriminalität. Klare Haltung gegen diskriminierende und menschenfeindliche Verhaltensweisen gezeigt haben nun der Bezirksverband und Bildungswerk der schwäbischen Arbeiterwohlfahrt (AWO) mit den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle in Stadtbergen, der benachbarten

ben. Vor dem Hintergrund des Krieges in der Ukraine verbindet Münzenrieder diesen Appell zugleich mit der Forderung nach einer sofortigen friedlichen Beilegung des Konflikts. „Gegen Rassismus einzutreten heißt auch, Frieden und ein solidarisches Miteinander zu fördern. Dafür steht die AWO als Wohlfahrtsverband ein und bietet entsprechende Hilfen für Geflüchtete. Auch unsere rund 3000 Ehrenamtlichen in Schwaben helfen großartig mit“, betont Münzenrieder.

Text: pm AWO/ Foto:Thomas Hack

Post SV Augsburg

Schwimmer wollen Kindern in der Ukraine helfen

„Vor wenigen Tagen durfte ich eine junge Mutter, die mit ihrem Kind nach Deutschland geflüchtet ist, persönlich kennen lernen“, sagt Abteilungsleiter **Bernd Zitzelsberger**, der bereits eine erste Unterstützung sein konnte.

Jetzt will er mehr tun: „Ich glaube, man muss die Menschen, vor allem auch die Kinder, die immer noch in der Ukraine sind und tagtäglich um ihr Leben fürchten müssen, nach Kräften unterstützen. Deshalb habe ich heute entschieden, bis Freitag an jedem Trainingsabend der Schwimmabteilung Post SV Augsburg Schwimmen Geldspenden zu sammeln.“

Vom Präsidenten des Post SV Augsburg **Heinz Krötz** hat er die Zusage erhalten, dass die Post SV-Stiftung die eingesammelte Summe verdoppeln wird. Eine entsprechende Info hat er auf Facebook geteilt.

Übersetzung des Aufrufes der Geflüchteten A.O. (Name der Redaktion bekannt)

Liebe Freunde,
Sasha und ich sind jetzt am sicheren Ort. Es ist schwer, die Nachrichten zu lesen und zu erkennen, dass deine Nächsten und Liebsten jeden Tag durch Angriffe aus der Luft Gefahr ausgesetzt sind und jedes Mal versuche ich, mit ihnen in Kontakt zu treten, denn trotz der Tatsache, dass wir gegangen sind, registriere ich jeden Luftangriff in der Stadt, mache mir Sorgen und fühle mich am Boden zerstört, weil ich nichts tun kann ... In diesem Post möchte ich mich bei meinen Freunden und Bekannten bedanken, die uns geholfen, geführt haben (und uns immer noch hier helfen), sich während unserer Reise Sorgen um uns gemacht haben und trotzdem jeden Tag schreiben, um sicher zu gehen, dass alles ok ist. Besonderen Dank an jeden von euch. Ich möchte nur teilen,

was meine tollen Freunde für die Stadt getan haben und eure Hilfe ist enorm. Einige von ihnen sind nicht auf Facebook, aber ich hoffe, sie können es lesen. Ich nenne aus Sicherheitsgründen ausdrücklich nicht diejenigen, die uns auf ukrainischer Seite geholfen haben, aber ich hoffe, dass das nach diesem Krieg vorbei sein werde. Zunächst bin ich sehr dankbar für medizinische Hilfe für die Stadt, die wir arrangieren konnten, während ich unterwegs war und versucht habe, alles auf ukrainischer Seite zu koordinieren. zweitens danke für das Geld für Produkte, die wir für diejenigen kaufen konnten, die sie brauchen und sicher geliefert haben. Meine Freunde, ihr seid einfach großartig und wir alle fühlen eure Unterstützung.

[Hintergrundinformation:

Bernd Zitzelsberger hat nach Anfrage einer Schulleitung das geflüchtete Kind kurzfristig in der Schwimmabteilung des Post SV Augsburg aufgenommen.]

Update: Kurz vor Redaktionsschluss gibt es noch Erfreuliches zu berichten: Bereits am zweiten Trainingsabend ist ein dreistelliger Betrag zusammengekommen, darin war sogar eine Einzelspende in dreistelliger Höhe enthalten. Viele Kinder haben von ihrem Taschengeld ein paar Euro gespendet. Außerdem trainiert auch ein geflüchtetes Mitglied des ukrainischen Nationalkaders beim Post SV Augsburg. Dank einiger auch russischsprachiger Augsburger Schwimmer im Post SV Augsburg funktioniert die Verständigung mit dem Trainer ganz gut. Der Post SV Augsburg fordert aktuell keine Beiträge von den geflüchteten ukrainischen Schwimmern, die bei ihm trainieren, wie einige andere Vereine in den nächsten drei Monaten. Zitzelsberger: „Uns ist wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen, die sich zu uns nach Augsburg retten konnten, hier ankommen und auch ihren Sport bei uns weiter betreiben können, auch um die schlimmen Erlebnisse in Ihrer Heimat soweit möglich hinter sich lassen zu können und hier Anschluss zu finden.“

Gold, Silber und Bronze:

In den Faschingsferien haben erfreulich viele Kinder des Post SV Augsburg ihr Deutsches Schwimmabzeichen in Bronze, Silber und Gold erfolgreich abgelegt. „Und die Kinder sind zu Recht mächtig stolz auf ihre bestandenen Prüfungen. Wegen der großen Nachfrage nach der weiterführenden Schwimmausbildung haben wir jetzt kurzfristig ein weitere Gruppe eingerichtet. Die Plätze waren fast alle innerhalb von drei Tagen belegt.“, berichtet Schwimm-sport-Abteilungsleiter Bernd Zitzelsberger.



Im Hallenbad Göggingen: Kindertraining, geleitet von Bernd Zitzelsberger Foto: Selfie

Für Qualität und Sicherheit:

BAUMPFLEGE . SANIERUNG . FÄLLUNG

KONZE & LAUR

Telefon 0821-99 840 99 86199 Augsburg · konze-laur.de

Baumpflege, -schnitt und Fällungen mit Entsorgung, Wurzelfräsung und Kronensicherung

Staatl. geprüfte Fachagrarwirte für Baumpflege und -sanierung

Kostenfreie Angebote vor Ort!

Der Pferseer
Informationen für Pferde und ihre nächste Umgebung

Stadtberger Bote

Augsburger Südanzeiger
Seit 1977 Monatsmagazin des Augsburger Südens

Brigitte Rauwolf
Medienberaterin

Maklerbüro für Werbemaßnahmen und Spartarife aller Art!
Tel. 08 21 99 34 34 · Fax 99 33 12 · E-Mail: Pferseer-Rauwolf@t-online.de



AB SOFORT BEI UNS
BESTELLBAR



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL 6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
GESCHENKT!

DIE TOP-MODELLE VON OPEL /
RATENSCHARFE ANGEBOTE.

CORSA EDITION

1,2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
IHR VORTEIL bis zu 3)

2.933,- €

MONATLICH ab 4)

129,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 990,- €, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.065,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 5.634,- €

DER NEUE ASTRA EDITION

1,2 Turbo Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
IHR VORTEIL bis zu 3)

3.140,- €

MONATLICH ab 4)

199,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 990,- €, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 24.260,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 8.154,- €

MOKKA

1,2 Turbo Benziner, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
IHR VORTEIL bis zu 3)

1.562,- €

MONATLICH ab 4)

199,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 990,- €, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 22.710,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 8.154,- €

DER NEUE GRANDLAND

1,2 Turbo Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
IHR VORTEIL bis zu 3)

4.258,- €

MONATLICH ab 4)

259,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 990,- €, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 32.160,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 10.314,- €

1) Händlergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.haendlereigengarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 4) Effektiver Jahreszins 3,44%, Sollzinssatz gebunden p.a. 3,39%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,2-4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 126-93 g/km. Energieeffizienzklassen B-A.

SIGG
AAC Sigg GmbH

Unternehmenssitz:
Augsburg
Robert-Bosch-Str. 5
Tel. (0821) 7479-0

Augsburg-Haunstetten
Landsberger Str. 27
Tel. (0821) 808950

HAAS
Georg Haas GmbH & Co. KG

Unternehmenssitz:
Augsburg
Gögginger Str. 17a+b
Tel. (0821) 57052-0

Schwabmünchen
Augsburger Str. 64
Tel. (08232) 2090/99

Königsbrunn
Haunstetter Str. 57
Tel. (08231) 86033

Augsburg
Donauwörther Str. 138
Tel. (0821) 217450

Augsburg
Donaustr. 7
Tel. (0821) 7947440

Meitingen-Herbertshofen
Ulrichstr. 17
Tel. (08271) 813260 **opel-sigg.de**



ZUSÄTZLICH BIS ZU
6.000,- € BAFA-PRÄMIE
MÖGLICH***



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL 6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
GESCHENKT!

MIT DEN OPEL e-MODELLE JETZT /
100% ELEKTRISCH DURCHSTARTEN.

MOKKA-e EDITION Elektro, 100 kW (136 PS),
elektrische Reichweite 338 km nach WLTP*, TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 3)

219,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,- €**, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 35.965,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 13.884,- €

CORSA-e EDITION Elektro, 100 kW (136 PS),
elektrische Reichweite 359 km nach WLTP*, TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 3)

179,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,- €**, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 32.575,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 12.444,- €

* Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage gem. Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. ** Die einmalige Leasingsonderzahlung kann evtl. auch der staatl. Umweltbonus sein, der auf Antrag bei Erfüllung der Fördervoraussetzungen gewährt werden kann. Weitere Informationen zum Umweltbonus und zur Antragstellung unter www.bafa.de. *** Für die Fahrzeuge kann der staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA in Höhe von bis zu 6.000,- € beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

1) Händlergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.haendlereigengarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) Effektiver Jahreszins 4,33% (Mokka-e) bzw. 3,44% (Corsa-e), Sollzinssatz geb. p.a. 4,25% (Mokka-e) bzw. 3,39% (Corsa-e), Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Alle Angebote nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Energieverbrauch der beworbenen Modelle komb. 17,8-16,8 kWh/100 km, CO₂-Emissionen komb. 0 g/km. Energieeffizienzklasse A+++.

Aus den Berichten der Polizei
Unfallflucht nach Zusammenstoß mit Fahrradfahrer

Pfersee - Am Sonntag (13.03.2022) gegen 21:20 Uhr kam es in der Deutschenbaurstraße zu einem Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem Fahrradfahrer. Der 38-jährige Fahrradfahrer war auf dem Fahrradweg entlang der Deutschenbaurstraße in nördlicher Richtung unterwegs. Als er die Ludwigstraße überquerte, erfasste ihn ein von der Deutschenbaurstraße in die Ludwigstraße einbiegender Audi. Durch den Zusammenstoß wurde der Fahrradfahrer leicht verletzt. Der Audi-Fahrer stieg aus und bot seine Hilfe an, fuhr dann aber davon ohne seine Personalien zu hinterlassen.

Der Audi-Fahrer oder Zeugen, die den Unfall beobachtet haben, werden gebeten sich bei der PI Augsburg 6 unter 0821/323-2610 zu melden.

Großraumgaragen als komfortable Lösung für Auto, Hobby & Co.

(HLC) Reifen, Fahrräder, Gartengeräte - bei Eigenheimen ohne Keller wird der Platz dafür schnell knapp. Wie praktisch wäre es, wenn sich das Equipment einfach in direkter Nähe zum Einsatzort verstauen ließe? Ob zusätzlicher Stauraum oder immer größer werdende Automodelle: Der Trend geht zu Großraumgaragen, die Park- und Lagerfläche miteinander verbinden. Experten in Sachen Betonfertiggaragen produzieren moderne Module, die nicht nur ausreichend Platz für zwei Autos bieten, sondern auch besonders komfortbewusst gestaltet sind. Als Trendmodell gilt eine Garage mit sechs Metern Breite und neun Metern Länge - auf Wunsch sind individuelle Module in unterschiedlichen Größen realisierbar. Durch eine eingezogene Wand besteht z. B. die

Möglichkeit zwei abgetrennte Räume zu schaffen. Eine breite Einfahrt mit durchgehendem Sektionaltor, das bequem per elektrischem Garagentorantrieb gesteuert werden kann, lässt genügend Bewegungsraum zum Ein- und Ausparken. Für kürzere Lauf- und Transportwege sowie einfaches Be- und Entladen empfiehlt sich der Einbau einer separaten Tür. Während Fenster die Garage freundlicher wirken lassen und den Stromverbrauch im Inneren reduzieren, sorgt ein hochwertiges Torlicht für eine optimale Beleuchtung im Außenbereich. Gut zu wissen: Auch Standardgaragen lassen sich mit einem 3 x 3 Meter großen Anbau aufwerten und ideal als Abstellfläche, etwa für Garten- oder Sportgeräte, nutzen. Für Heim- und Hobbyhandwerker empfiehlt sich eine Elektroinstallation ab Werk.



Ob zusätzlicher Stauraum oder immer größer werdende Automodelle: Mit speziellen Modulen lassen sich individuelle Ansprüche realisieren. (Foto: HLC/ZAPF GmbH)

Steuerfreier Rentenbetrag in Euro gilt lebenslang

Über neue Gesetzgebung informiert der
Pferseer Steuerberater Hans-Peter-Ebert:



Verfassungsmäßigung der Rentenbesteuerung aus der Basisversorgung bedeutet ab 2021 jedes Jahr 1 Prozentpunkt mehr und betrifft die gesetzliche Rentenversicherung, die landwirtschaftliche Alterskasse, berufsständische Versorgungswerke und zertifizierte Rürup-Verträge - bei Rentenbeginn 2022 zum Beispiel 82 %.

Rentenerhöhungen sind als „sonstige Einkünfte“ voll steuerpflichtig, denn der einmal festgesetzte steuerfreie Rentenbetrag in Euro gilt lebenslang.

Laut Bundesverfassungsgericht müssen Renten steuerfrei bleiben, soweit die zugrunde liegenden eigenen Beitragszahlungen nicht abzugsfähig waren.

Hans-Peter Ebert
Steuerberater
Chemnitzer Straße 2
86157 Augsburg-Pfersee
Telefon (0821) 22 90 350
Telefax (0821) 22 90 351
info@steuerkanzlei-ebert.de
www.steuerkanzlei-ebert.de

Heißmangel-Lieferdienst!

In Pfersee ohne Mehrkosten)
Bettina's Mangelstube
Stadtbergen
Fritz-Aichele-Farm 9
0171 2414157



Neue Busse und Trams für den Augsburger Nahverkehr

Sieben neue MAN-Busse kommen Ende Juni, die ersten neuen Stadler-Straßenbahnen im Herbst dieses Jahres.

Die Bus- und Straßenbahnflotte der Stadtwerke Augsburg (swa) wird teilweise modernisiert und erweitert. Noch in diesem Jahr werden zwölf neue Busse das Stadtbild prägen, die ersten neuen Straßenbahnen kommen im Herbst dieses Jahres und sind nach einer intensiven Inbetriebnahme-Phase Anfang nächsten Jahres einsatzbereit.

Nachdem sie rund 900.000 Kilometer treue Dienste geleistet haben, müssen in die Jahre gekommene Busse neueren Modellen weichen. Dabei geht es nicht nur um Modernität: „Die neuen MAN-Busse punkten in Sachen Verbrauch deutlich gegenüber den alten: Bis zu 20 Prozent weniger Biogas wird benötigt“, weiß Daniel Strohschneider, Leiter der Buswerkstatt. „Außerdem sind sie durch viele andere Zusatzfunktionen umweltschonender und für die Fahrgäste noch komfortabler“, ergänzt Strohschneider. Zudem ist in den Neuen auch Hybridtechnik verbaut: Beim Bremsen wird diese Energie in den Akkus auf dem Dach gespeichert und beispielsweise beim Anfahren wieder abgegeben. Auch das spart Energie, bis zu 15 Prozent gegenüber neuen Gasmodellen ohne Hybridsystem.

Neue Straßenbahnen: clever und komfortabel

Komfort ist es auch, was die neuen Straßenbahnen der Firma Stadler ausmacht. Auch sie werden ältere Modelle ersetzen und zusätzlich für die Verlängerung der Linie 3 sowie die Bedienung des Hauptbahnhofes nach der Eröffnung benötigt. Wie Combino und CityFlex sind die neuen Stadler-Straßenbahnen über 40 Meter lang und bieten maximal etwa 230 Fahrgästen Platz. Sie ersetzen die fast 30 Jahre alten kürzeren GT6, wodurch auch die Kapazität für die Fahrgäste erhöht wird.

„In den neuen Straßenbahnen gibt es beispielsweise eine zweite Multifunktionsfläche, die Platz für Rollstuhlfahrer, Rollatoren und Kinderwagen bietet“, erklärt Klaus Röder, Leiter Fahrzeuge bei den swa. Zudem verfügen sie über eine CO2-gesteuerte Klimaanlage: „So können die Fahrzeuge noch nachhaltiger und bedarfsgerecht gekühlt werden. Denn sie erkennt durch den CO2-Gehalt in der Atemluft, wie viele Fahrgäste sich in der Straßenbahn befinden, und kann so das Klima optimal anpassen“, erklärt Röder.

Die Wahl fiel bei Straßenbahn und Bus nicht zufällig auf die Marken Stadler und MAN. „Beide Aufträge wurden europaweit ausgeschrieben. Um alle Angebote gerecht bewerten zu können, gibt es einen vorher aufgestellten Kriterienkatalog. Wer diesen am besten und wirtschaftlichsten erfüllt, der muss am Ende den Zuschlag bekommen“, erklärt Röder.



Außen sind die Straßenbahnen silberfarben mit einem grünen und roten Band unterhalb des Daches. Das Design ist als Sieger aus einer öffentlichen Abstimmung hervorgegangen. Die neuen Busse lehnen sich in Silber mit einem blauen Streifen an das Design der bisher neuen Generation der Mercedes-Busse an. Bildquelle: swa



Seniorenachmittag Jahresprogramm 2022 (April bis Dezember)

Beginn jeweils 14 Uhr, Ende ca. 16 Uhr

Mittwoch 06.04.2022	„Wichtiges zur Betreuungsvollmacht“. Vortrag mit praktischen Tipps Referentin: Rechtsanwältin Chantal Ryssel
Mittwoch 04.05.2022	„Märchenhaftes zum Muttertag“ Referentin: Märchenerzählerin Angelika Schuster
Mittwoch 01.06.2022	„Vorsicht vor Trickdieben“ Referentin: Polizeihauptkommissarin Barbara Macheiner
Mittwoch 06.07.2022	„Frühstück im Kaukasus – eine Reise nach Georgien“ Reisefilm-Vortrag Referentin: Beatrix Rozanski
	August und September Sommerpause
Mittwoch 05.10.2022	„Was hat uns Hildegard von Bingen heute zu sagen?“ Referentin: Johanna Maria Quis
Mittwoch 09.11.2022	„Unsere grauen Zellen: geistig wach im Alter“ Referentin: Johanna Maria Quis
Mittwoch 07.12.2022	„Feier zum Advent und Jahresausklang“ Referentin: Johanna Maria Quis

Samstag, 07.05.2022 KAB-Sonderfahrt „Fröhliche Senioren“ nach Ludwigsburg „Blühendes Barock“, Näheres wird bekannt gegeben.
Samstag, 10.09.2022 KAB-Sonderfahrt „Fröhliche Senioren“ an den Schliersee, Schliersee, Näheres wird bekannt gegeben.
Samstag, 15.10.2022 14:30 Uhr, Konzernachmittag im Barbarasaal, Näheres wird bekannt gegeben.

Personal gesucht für die Volkszählung 2022

Städtische Erhebungsstelle braucht noch 50 Personen als Interviewerinnen und Interviewer

- Interviewtätigkeit dauert wenige Wochen
- Ehrenamtliches Engagement
- Fahrtkosten und Auslagen werden ersetzt

Ab 15. Mai 2022 findet in Deutschland der Zensus statt – auch bekannt als Volkszählung. Die städtische Erhebungsstelle sucht dafür noch 50 Interviewerinnen und Interviewer. „Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, diese wichtige statistische Erhebung zu unterstützen“, so Andreas Gleich, Leiter des Statistikamtes. Wer die Stadt Augsburg beim Zensus 2022 in Bayern unterstützen möchte, kann sich per E-Mail an zensus2022-ehst@augzburg.de oder unter telefonisch unter Nr. 0821 324-6880 melden. Zur Vorbereitung auf ihre wohnortnahe Tätigkeit erhalten alle Erhebungsbeauftragten eine Schulung.

Aufgabenstellung und Organisation Die Erhebungsbeauftragten werden Anfang Mai im Rahmen der Haushaltebefragungen eingesetzt und führen kurze Interviews mit auskunftspflichtigen Personen vor Ort. Die zeitliche Organisation der Befragungen darf eigenverantwortlich gestaltet werden und muss bis Ende Juli abgeschlossen sein.

Freundliches Auftreten, gute Deutschkenntnisse Wer zum Zensusstichtag am 15. Mai 2022 volljährig ist und seinen Wohnsitz in Deutschland hat, kann als Erhebungsbeauftragte oder Erhebungsbeauftragter eingesetzt werden. Eine offene, kommunikative Art und ein freundliches Auftreten verbunden mit guten Deutschkenntnissen runden das Profil ab.

Steuerfreie Aufwandsentschädigung Als Dankeschön für das freiwillige Engagement gibt es eine steuerfreie Aufwandsentschädigung, die im Schnitt bei etwa 800 Euro liegt. Je nach Umfang der übernommenen Tätigkeiten kann der Betrag auch höher ausfallen. Auch sämtliche anfallenden Auslagen sowie Fahrtkosten werden erstattet. *PM Stadt Augsburg*

Wegen Kanalarbeiten in der Hessenbachstraße: Umleitung für die Buslinie 32 stadtauswärts



Wegen Arbeiten an einem Abwasserkanal kann die Buslinie 32 ab Donnerstag, 24. März stadtauswärts nicht durch die Hessenbachstraße in Pfersee fahren. Bis voraussichtlich Mitte Oktober wird die Linie 32 stadtauswärts über die Eberlestraße umgeleitet. Dort hält der 32-er an den Haltestellen der Linie 35, „Eberlestraße“, „Christian-Dierig-Haus“ und „Ludwigshafener Straße“. Die Haltestellen „Hessenbachstraße“ und „Am Alten Hessenbach“ können stadtauswärts nicht angefahren werden. Die Haltestelle „Reinölstraße“ wird in die Flandernstraße verlegt. Stadteinwärts fährt die Linie über die Hessenbachstraße wie gewohnt.

FCA-Nachholspiel gegen Mainz ist terminiert



Aufgrund eines Antrags des 1. FSV Mainz 05 war das Heimspiel gegen die Rheinheffen (am Samstag, dem 12. März) kurzfristig abgesagt worden. Für das Nachholspiel steht nun ein Termin fest.

Die DFL hat die Partie für Mittwoch, 6. April, (18.30 Uhr) angesetzt. So wartet auf den FCA nach der Länderspielpause Ende März eine Englische Woche mit den Spielen gegen den VfL Wolfsburg (Sonntag, 3. April, 15.30 Uhr), dem Nachholspiel gegen Mainz und beim FC Bayern München (Samstag, 9. April, 15.30 Uhr). *PM FCA*



**Seit über 30 Jahren
Ihr Pflegedienst!**

- Leistungen der Pflegegrade
- medizinische Leistungen
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- Pflegeberatung

EDITH HIPPER
☎ 0821 992082
Haunetter Str. 234
86179 Augsburg



INSTITUT FÜR KOSMETIK UND AUSBILDUNG
JUTTA KONRAD

Franz-Kobinger-Str. 9a
86517 Augsburg
Tel. 0821/44 36 00
www.kosmetikschule-konrad.de

**Fußpflege 20 €
Ausbildung Fußpflege:
Beginn - jederzeit**



**Präsenz- und Online-Unterricht in der Gruppe
und als Einzelunterricht**

www.yoga-zur-mitte.de
Tel. 0821/99 88 24 21 info@yoga-zur-mitte.de



Medizinische Fußpflege
Sonja Heumos

Praxis für Podologie

Spicherer Straße 1
86157 Augsburg
Mo. – Do. 8.30 – 12.30 Uhr u. 14 – 17 Uhr
Fr. 8.30 – 12.30 Uhr u. nach Vereinbarung

Telefon 0821-52 64 07
www.ihrefusspflege.de

Ein neuer Hausgenosse?

Wichtige Entscheidungshilfen von Tierärztin Dr. Beate Kaisinger

Leider gibt es dabei gerade beim Kleinsäuger immer wieder unüberlegte Spontankäufe, und deshalb sollen hier einmal ein paar Aussagen zum Nachdenken anregen.



„Guck mal, wie süß!“

Spontankäufe sind nie ein guter Entschluss; vorab sollte man sich über die Bedürfnisse der Vierbeiner im Klaren sein! Von kranken Tieren, von Jungtieren unter 8-10 Wochen und von mehr oder minder anonymen Internet-Käufen ohne gesichertes Wissen, woher die Tiere kommen, sollte man die Finger lassen.

„Bei uns hat niemand eine Tierhaar-Allergie.“

Wirklich? Bitte vorher klären, und daran denken, dass bei Meeres- und Co. auch Heu- oder Stauballergie eine Rolle spielen, denn ohne Heu geht bei den Kleinen gar nix!

„Meine Kinder wollen ein Kaninchen haben.“

Tiere sind kein Spielzeug. Erst ab 8-10 Jahren sind Kinder in der Lage, sie fast alleine zu

versorgen, aber die Verantwortung bleibt die Ihrige! Die Hoppler lassen sich nicht gerne hochnehmen und nur streicheln, wenn sie Vertrauen bekommen haben, Meerschweinchen sind sowieso eher Tiere zum Beobachten. Nichtsdestotrotz natürliche tolle Mitbewohner – aber eben in ihrem eigenen Verhaltenskodex.

„Ein Kaninchen alleine wird zutraulicher.“

Eigentlich unglaublich, dass sich dieser Mythos immer noch hält. Kaninchen und Meerschweinchen sind Gruppentiere und dürfen niemals alleine gehalten werden; Einzelhaltung ist nicht artgerecht!

„So ein Käfig passt ja in eine kleine Ecke.“

Eine gewaltige Täuschung!

Meerschweinchen brauchen mindestens einen halben Quadratmeter pro Tier, wobei das Gehege nie unter 2,5 bis 3 m² haben sollte, für Kaninchen mindestens 2 Quadratmeter pro Tier, zusätzlich die Möglichkeit zu regelmäßigem Auslauf.

„So ein Meerschwein ist ja pflegeleicht.“

Füttern, Wasser anbieten, mindestens einmal pro Woche die gesamte Behausung saubermachen, sich mit den Tieren beschäftigen – zu unterschätzen ist das nicht! Kaninchen oder Meerschweinchen leben gerne in einer sauberen Umgebung und müssen, ob drinnen oder draußen, mehrmals täglich versorgt werden, auch wenn es stürmt, regnet oder schneit. Einen Putzfimmel sollte man nicht gerade haben, denn um das Gehege herum liegt oft Streu oder Heu, und beim Auslauf lassen auch stubenreine Kaninchen ab und zu „was fallen“. Im Urlaub müssen sie ebenfalls regelmäßig versorgt werden.

„So ein Kaninchen kostet ja nicht viel.“

Der Kostenaspekt wird leider oft gar nicht oder nur unzureichend bedacht. Es geht nicht nur um Heu, Streu, Stroh, täglich frisches Grünfutter und Gemüse (auch im Winter, wenn Gemüse teurer ist) oder um die Gehegeeinrichtung. Das richtige Gehege, ein guter Eigenbau mit Auslauf für die Wohnung oder ein Kleinsäugerhaus mit genügend Auslauf für den Garten kann ohne weiteres mehrere Hundert Euro kosten! Nicht zuletzt sollte Geld für evtl. nötige Tierarztbesuche zurückgelegt werden; beim Kaninchen zusätzlich für die jährliche Impfung, die jetzt im Frühjahr wieder ansteht.

Diese Liste ist keineswegs vollständig, aber vielleicht zeigt sie, wieviel Verantwortung auch die „kleinen“ Haustiere mit sich bringen. Meerschweinchen können ca. 5-8, Kaninchen 8-12 Jahre alt werden – eine lange Zeit, in der sie ihren Besitzern viel Freude bringen können, aber auch eine lange Zeit, in der sie ihren Bedürfnissen entsprechend ein Recht auf artgerechte Haltung haben.

Text/Fotos: Dr. Beate Kaisinger



„Kaninchen-Impftage“ für die Impfung Ihrer Langohren gegen Myxomatose und RHD1/2 in der Praxis oder im Rahmen eines Hausbesuchs
in der Zeit vom 30. 3. - 14. 4. 2022
 Terminvereinbarung unter 0821 992208

Göggingen Kleintierpraxis Dr. Kaisinger
 Anton-Günther-Str. 2
 Tel. 0821 992208
 Praxis: Mo., Di., Do. 10 – 12 und 16 – 18 Uhr · Mi. 10 – 12 Uhr
 Fr. 9 – 11 und 14 – 16 Uhr u. nach Vereinbarung · **Auch Hausbesuche**

Dr. Christine Datzmann
 Mobile Tierärztin

Hausbesuche
 Tel. 01 73-596 34 73
 dr.datzmann@web.de

Einfach **GEMACHT!** WIR MACHEN DAS! Ganz individuell für Sie.

INDIVIDUELLE BERATUNG SCHNELLE LIEFERUNG OPTIMALER ANSCHLUSS FACHGERECHTE REPARATUR

media@home Baumann Kalchschmid Medientechnik Augsburg GmbH
 Hagenmähderstr. 3 • 86391 Stadtbergen
 0821 / 41 92 72 • www.baumann-augsburg.de

IHR TECHNIKEINRICHTER in Stadtbergen

FDP will Mobilität bis zur Haustüre dauerhaft sicherstellen

Probleme mit E-Scootern erfordern kreative Lösungen gemeinsam mit den Verleihfirmen

Die FDP Augsburg lehnt mögliche Pläne von CSU und Grünen ab, im Innenstadtbereich feste Abstellplätze für E-Scooter festzulegen. Probleme mit rücksichtslosem Park- und Fahrverhalten oder in Kanälen versenkten E-Scootern wollen die Liberalen in Kooperation mit den Verleihfirmen lösen. E-Scooter sollen sich nach Ansicht der Liberalen zu einem festen Bestandteil einer vernetzten Mobilität der Zukunft entwickeln.

„Durch eine Beschränkung auf bestimmte Stellplätze würde sich der größte Vorteil der E-Scooter – nämlich die Mobilität bis direkt vor die Haustüre – in Luft auflösen. In einer ver-

netzten Mobilität der Zukunft kommt den Scootern die Funktion zu, die Lücke zwischen ÖPNV/Car-Sharing und Leih-Fahrrad bis zur Haustüre zu schließen. Dass es in Augsburg noch keine App gibt, über die sich eine Fahrt mit mehreren Verkehrsmitteln inklusive E-Scooter buchen lässt, ist ein Versäumnis der schwarz-grünen Stadtregierung. Wir müssen endlich auch die Mobilitätsanbieter jenseits der Stadtwerke mit einbeziehen“, macht der Kreisvorsitzende der FDP Augsburg **Ralf Neugschwender** deutlich.

Statt über Verbote zu reden, wollen die Liberalen lieber mit den Anbietern

der E-Scooter konkrete Lösungen erarbeiten, um Probleme mit den Wild- und Querparkern in den Griff zu bekommen. „In Hamburg können Nutzer den Mietvorgang erst dann beenden, wenn sie in der App ein Foto, ein so genanntes „After-ride-picture“ hochgeladen haben, das zeigt, dass der E-Scooter ordnungsgemäß abgestellt wurde. Die Verleihfirmen führen zudem Fußpatrouillen durch, um auf Gehwegen störende Scooter zu entfernen. Das zeigt, dass sich Probleme mit Kreativität und im Geist der Kooperation lösen lassen, wenn man sich als Partner begegnet“, so Neugschwender abschließend. PM



Bei uns wird Handwerk echt handgemacht ...

... sauber, maßgenau und auf lange Haltbarkeit!



KUPKE Raumausstattung
 Raumausstattermeister u. Innungsmitglied

- Fensterdekorationen
- Bodenbeläge
- Polsterarbeiten
- Sonnenschutz
- Tapezierarbeiten
- Insektenschutz

Göggingen · Mühlstraße 1 · Tel. 0821 92745 · Info@kilian-kupke.de · www.kilian-kupke.de

Warum in die Ferne schweifen ...?

Vielfältig ist das Angebot von Handel, Handwerk und Gewerbe in der näheren Umgebung. Auf der angegebenen Seite (online: anklicken!) finden Sie die jeweilige Anzeige.

A	Fußpflege	M	technik	V
Altenpflege	Jutta Konrad 13	Maler/Lackierer	Schlüssel Fritz 7	Vorhänge
Edith Hipper 13	Fußpflege (medizinisch)	Dieter Schott 7	Solartechnik	Eimesser 7
Augenoptiker	Sonja Heumos 13	Markisen	Auerhammer 7	Kupke 15
Gronde 5	G	Eimesser 7	Sonnenschutzanlagen	W
Autohäuser	Garagentore	Georg 7	Eimesser 7	Wasser-
Opel Sigg/Opel	MTB Geuser 7	Voithenleitner 7	Georg 7	aufbereitung
Haas 10	Gardinen	Kupke 15	Voithenleitner 7	Auerhammer 7
B	Eimesser 5	Mode	Kupke 15	Wasser-
Bäder	Kupke 9	Cosmetic Engl (Bademoden) 5	Sport/Freizeit	installationen
Auerhammer 7	Gas-	P	Post SV 2	Auerhammer 7
Baumfällungen	installationen	Pflegedienste/	Sportvereine	
Konze & Laur 9	Auerhammer 7	Pflegeheime	Post SV 2	
Baumpflege	Gastronomie/	Edith Hipper 13	Steuerberater	
Konze & Laur 9	Gaststätten	Podologie	Hans-Peter Ebert 11	
Baumschnitt	Noon Mirch 2	Sonja Heumos 13	T	
Konze & Laur 9	H	Polsterarbeiten	Tapezier-	
Bauunter-	Haustüren	Eimesser 7	arbeiten	
nehmen	Georg 7	Kupke 15	Dieter Schott 7	
Deurer 2	Voithenleitner 7	R	Eimesser 7	
Bestattungen	Haus- u. Klein-	Raum-	Kupke 15	
Bestattungsdienst der Stadt	geräte (elektr.)	ausstattung	Teppich-	
Augsburg 16	media@Home	Eimesser 7	verlegungen	
Eberle 16	Baumann 15	Kupke 15	Eimesser 7	
Bodenbeläge	Heizungsbau	Restaurants	Kupke 15	
Eimesser 7	Auerhammer 7	Noon Mirch 2	Tierärzte	
Kupke 15	Hörgeräte-	Georg 7	Dr. Christine	
E	akustiker	Voithenleitner 7	Datzmann 14	
Einbruch-	Gronde 5	S	Dr. Kaisinger 14	
sicherungen	I	Sanitär-	Tore und Türen	
Schlüssel Fritz 7	Industrietore	installationen	MTB Geuser 7	
F	MTB Geuser 7	Auerhammer 7	U	
Fassaden-	K	Schließanlagen	Unterhaltungs-	
gestaltung	Krankenpflege	Schlüssel Fritz 7	elektronik	
Dieter Schott 7	Edith Hipper 13	Schranken	media@Home	
Fensterbau	Küchen	MTB Geuser 7	Baumann 15	
Georg 7	Project Küchen 7	Schulen	Unterricht/	
Voithenleitner 7	L	Kosmetische Schule 4	Schulungen	
Fenster-	Lohnsteuerhilfe	Sicherheits-	Jutta Konrad 13	
dekorationen	Philipp Hohenadl (VLH) 7			
Eimesser 5				
Kupke 15				



Wissen Sie schon ... dass Sie den **Pferseer**, den **Stadtberger Bote** und den **Südanzeiger** auch online lesen können unter auensee.de

Bestattungshilfe Irmgard Eberle

Erd-/Feuer-/Berg-/Seebestattungen, Vorsorgen, Überführungen, Leichenfrau.
 Persönliche Betreuung und Hausbesuche.
 Sämtliche Formalitäten und Behördengänge erledige ich Ihnen in zuverlässiger und kostenbewusster Form.

Soforthilfe Tag und Nacht
Telefon: 0821 481036
www.bestattungshilfe.de · info@bestattungshilfe.de

Beraten Dienen Helfen

86199 Augsburg Bgm.-Aurnhammer-Str. 19 Tel.: 0821 92998 | 86356 Neusäß-Steppach Ulmer Straße 23 Tel.: 0821 481036 | 86420 Diedorf Tel.: 08238 2776

Bestattungsdienst der Stadt Augsburg

Stadt Augsburg

Da, wenn Sie uns brauchen:
 Tel. 0821 324-4028 oder 0821 324-4033

Tag und Nacht erreichbar, auch Sonn- und Feiertags
 Morellstraße 33, 86159 Augsburg
 Fax 0821 324-4035
bestattungsdienst@augzburg.de

Bestattungen
 Überführungen
 Bestattungsvorsorge